

# KInfo

KOMMUNISTISCHE INITIATIVE  
INFORMATIONEN 01/2012 NR.57  
[WWW.KOMMUNISTISCHE-INITIATIVE.DE](http://WWW.KOMMUNISTISCHE-INITIATIVE.DE)

## 2012: Neues Jahr, neuer Krieg?

Der Westen und Israel bringen sich in Stellung gegen Teheran

**Chossudovski: Ataque contra Irán supone "escenario de guerra mundial"**

**DAILY NEWS**

LEADING NEWS SOURCE FOR TURKEY AND THE REGION

**NATO activates radar in Turkey next week**

**US missiles hit Iranian village. Was This Report Malicious or Mistake ?**



**STOP! - EINE FRONT  
GEGEN IMPERIALISMUS,  
ZIONISMUS UND KRIEG!**



**KOMMUNISTISCHE  
INITIATIVE**





neuer Aufkleber – hier bestellen:  
[kontakt@kommunistische-initiative.de](mailto:kontakt@kommunistische-initiative.de)

### **Liebe Genossin, lieber Genosse,**

Jugoslawien, Afghanistan, Irak und Libyen sind noch nicht genug. Die imperialistischen Großmächte, allen voran die USA, die BRD sowie Frankreich, Großbritannien und das aggressive zionistische Gebilde „Israel“ führen bereits den nächsten Krieg. Syrien wird gezielt durch die Einschleusung von Söldnerbanden destabilisiert [1]; [2]; [3] und die kriegsvorbereitende Hetze auf allen Kanälen vorangetrieben [4]; [5] – vgl. [6]. Nicht nur Irans Luftraum wird systematisch verletzt [7]; [8]; [9]; [10], der Einsatz von Atomwaffen gegen den Iran wird ins Auge gefasst (s. ab S. 3). Unter dem immer gleichen, bis zum Erbrechen heruntergeleiteten Vorwand der sogenannten Sicherung von Frieden, Demokratie und Menschenrechten fallen die imperialistischen Mörderbanden zur Sicherung von Rohstoffen, Absatzmärkten und geostrategischen Positionen über die Völker her [11]. Dabei geraten sie zunehmend in Konfrontation mit Russland, das seiner Einkreisung durch die NATO-Mächte [12] nicht tatenlos zusehen kann [13]; [14]; [15], und dem aufstrebenden Konkurrenten um Märkte und Ressourcen China [16]; [17]; [18]. Wenn es um die Aufteilung der Beute geht, kommen sich die imperialistischen Raubmörder auch verstärkt untereinander ins Gehege.

Was hier real heraufzieht, ist die Gefahr eines 3. Weltkrieges unter maßgeblicher Beteiligung der BRD. Von einem solchen Krieg bleibt keiner von uns verschont!

Wir weisen die Kriegspropaganda und das zynische Menschenrechtsgefasel der imperialistischen Raubmörder zurück!

Krieg dem Krieg – Krieg dem Imperialismus!

Die Heuchelei und Verlogenheit der imperialistischen Staaten wird bei Betrachtung ihrer eigenen Verbrechen und der Lage in ihren Ländern umso deutlicher. Wenn USA, BRD, weitere aggressive NATO-Staaten und Israel bei sich selbst dieselben Maßstäbe an Menschenrechte anlegten wie z.B. im Fall Syriens oder des bereits zerstörten Libyens – sie müssten sich permanent selbst bombardieren: Rechtsfreie Räume und CIA-Folterknäste ziehen sich von Guantánamo bis Osteuropa, [fremde Staaten](#) werden nahezu nach Belieben bombardiert. US-Außenministerin Hillary („Hitlery“) Clinton [lacht öffentlich](#) über den Tod des von den USA angegriffenen Gaddafi, während den Städten ihres eigenen Landes die [Lebensmittelmarken](#) ausgehen, da mittlerweile längst Leute mit Arbeit auf *food stamps* angewiesen sind. [Hunger in US-Metropolen ist immer mehr verbreitet](#). Soviel zur Ethik einer „Führungsmacht“.

Die soziale Lage wird an der Peripherie ([Ungarn: 196 Menschen erfroren](#)), v.a. aber auch in kapitalistischen Hauptländern immer desaströser; einige Meldungen aus der BRD der letzten Tage: [Menschen mit geringem Einkommen sterben früher](#), [Arbeitslosigkeit macht krank](#), [in Deutschland sind rund 12 Millionen Menschen armutsgefährdet](#). (s. auch ab S. 11)

Europaweit nehmen die Proteste gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf die Bevölkerungen der jeweiligen Staaten drastisch zu. Dies jedoch interessiert die Herrschenden und ihre parlamentarischen Handlanger nur insofern, als dass sie Auswirkungen auf die Machtverhältnisse zu vermeiden trachten. Wir stellen somit fest:

Vorhaltungen an die Adresse Syriens, des Irans und anderer Länder betreffend Menschenrechte sind nichts als bloße Propaganda zur Rechtfertigung völkerrechtswidriger Angriffskriege. Diese Kriege gilt es zu verhindern – ohne „ja, aber“, mit klarer Kante:

**Hände weg von Syrien, Hände weg vom Iran und dem Libanon! Eine Front gegen Imperialismus, Zionismus und Krieg!**

**KÄMPFEN WIR UM EIN FRIEDLICHES 2012!**

Mit kommunistischem Gruß,  
Stefan und Martin

<b>IMPERIALISMUS UND KRIEG</b>	<b>S. 4</b>
<b>ZUR SOZIALEN LAGE</b>	<b>S. 12</b>
<b>KOMMUNISTISCHE BEWEGUNG</b>	<b>S. 16</b>
<b>ANTIFASCHISMUS</b>	<b>S. 18</b>
<b>SOLIDARITÄT</b>	<b>S. 21</b>
<b>LITERATUREMPFEHLUNGEN</b>	<b>S. 23</b>

**AUSZUG – ganze Info umsonst hier:  
[KONTAKT@KOMMUNISTISCHE-INITIATIVE.DE](mailto:kontakt@kommunistische-initiative.de)**